

Biotopname Naturnaher Bachabschnitt südwestlich Jarchow		X		TK10 0 6 0 5 - 2 2 1 Biotop-Nr. 4 0 1 9	
Standort /Geologie Bach/Sohlental/Endmoräne				Anschluß in TK -	
Naturraum 521		Ruhner Berge und Sonnenberg		Film-Nr. 9 4 Bild-Nr. 0 0 8 9	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Marnitz		Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 16214				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod. Code		Nebencode V S Z V Q F		Überlagerungscode	
%		3 1 5 5 1 4			
Vegetationseinheiten Sauerklee-Rasenschmielen-Erlen-Ufergehölz, Berlen-Brunnenkressen-Quellflur					
Habitats + Strukturen		C L S C L M C W F C W P C G Y C S A C U B C S T			
Beschreibung / Besonderheiten Naturnaher Abschnitt eines ansonsten begradigten vom Acker aus Osten kommenden Baches, der nur innerhalb eines Feldgehölzes noch seinen naturnahen geschwungenen - mäandrierenden Lauf besitzt. Der Bach fließt von Erlen-Ufergehölz beidseitig begleitet von Ost nach West Richtung Autobahn (A 24). Im Bachbett dominiert Sand in schnelleren Fließstrecken. Langsame Fließstrecken führen zur Torfakkumulation innerhalb des Bachbettes. Im Uferbereich finden sich auf quelligem Antorf und Torf auch immer wieder Quellfluren aus Berle und Brunnenkresse, die am Westende auch das Bachbett besiedeln. Im Westen noch innerhalb des Feldgehölzes ist der Bachlauf wieder begradigt.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
keine Gefährdung X					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 5 - 2 2 1 - 4 0 1 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				eutroph				g frisch				dünig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												g Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität					Umgebung				
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
aufgelassen					Erholung				
g keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					Verkehr				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage				
Weide					sonstige Nutzung:				
forstliche Nutzung									
					g Gehölz				
					Röhricht / Feuchtbrache				
					Hochstauden / Ruderalflur				
					Graben				

Pflanzenarten									
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Alnus glutinosa Nasturtium officinale									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Berula erecta Geum rivale Stellaria neglecta									
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Aegopodium podagraria Carex remota Cirsium oleraceum Crataegus laevigata Deschampsia cespitosa Fraxinus excelsior Gagea lutea Mentha aquatica Ranunculus repens Rubus idaeus Urtica dioica Veronica beccabunga									
Angaben zur Fauna									

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 19.10.1999	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge		Foto: 1	Folgeseiten: 0